

Ein Wort zuvor

Jedermann sind inzwischen die vielfältigsten Formen und Arten künstlicher Pflanzen bekannt. Angefangen von Blumen und Blüten aus den verschiedensten Papieren und Pappen bis hin zu den edelsten Kreationen aus Stoffen und Seiden in Originalgröße oder zu Dekorationszwecken häufig auch in Übergrößen.

Weniger verbreitet sind hingegen bisher Blumen und Pflanzen „en miniature“.

Da inzwischen das Interesse an Puppenhäusern und Miniaturen im Maßstab 1 : 12 ähnlich wie in England und den Niederlanden auch in Deutschland immer mehr Freunde findet, die für ihr Hobby nach neuen Gestaltungsmöglichkeiten suchen, hat auch das Interesse an der Anfertigung von kleinen floralen Kunstwerken deutlich zugenommen. Egal ob als Einzelstücke oder zur Ausgestaltung eines Puppenhauses finden Blumen und Pflanzen immer einen Platz bei einem „echten“ Miniaturisten.

Auf den folgenden Seiten stelle ich Schritt für Schritt einige Anleitungen zur Herstellung von Miniaturpflanzen im Maßstab 1:12 vor. Daneben werden natürlich auch Accessoires für den Garten gezeigt, die zusammen mit den Blumen erst das richtige Ambiente im kleinen Maßstab bieten. Für die Herstellung der Miniaturen finden



verschiedene Arbeitsgeräte und Materialien Verwendung, die aber immer in kleinen Mengen benötigt werden, so dass der Bastler auch mit geringem finanziellem Aufwand seine ersten eigenen „Kunstwerke“ erschaffen kann. Mit einer kleinen Grundausstattung an Arbeitsgeräten können Sie mit der Herstellung von Papierblumen im kleinen Maßstab beginnen. Auch der ungeübte Bastler und Neueinsteiger in dieses Hobby wird mit den gezeigten Arbeitstechniken und beschriebenen Anleitungen sehr schnell und ohne den oft bei neu begonnenen Projekten empfundenen Frust seine ersten handwerklichen Meisterleistungen vollbringen. Da bin ich mir ganz sicher. . . .

Bevor Sie eine Arbeit beginnen, empfiehlt es sich immer, einen Blick auf das (1:1) Original zu werfen. Die Nachbildung von Pflanzen und Blumen im Maßstab 1:12 mag noch so perfekt sein, die Natur werden wir nie übertreffen.

Ich wünsche allen „Miniatur-Floristen“ viel Geduld und Freude bei der Herstellung ihrer kleinen Kunstwerke.

Das Arbeitsmaterial

Pflanzen und Blumen im Maßstab 1:12 können aus den verschiedensten Papieren und Pappen hergestellt werden. Je filigraner das gewünschte Endergebnis, umso dünner und geschmeidiger sollte das verwendete Material sein. Grundsätzlich eignen sich alle Papier- und Kartonsorten für die Herstellung der Objekte. Gute Ergebnisse habe ich bisher mit farbigen Ton- und Kopierpapieren erzielt. Blumenseiden sind für den Neueinsteiger eher weniger geeignet, weil die Verarbeitung aufgrund der Materialbeschaffenheit doch größere Anforderungen an die „Fingerfertigkeit“ und manchmal auch die Geduld des Floristen stellt.

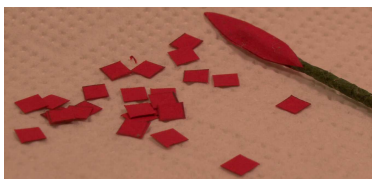
Bromelie (Flammendes Schwert)

Benötigtes Material:

Blumendraht \varnothing 0,30 mm, dunkelgrünes Gärtnerkreppband, scharlachrotes Tonpapier, mittelgrünes Tonpapier, dunkelbrauner Aquarellbuntstift, Gelber Buntstift, Bleistift.

Verarbeitung

Um diese Pflanze nachzubauen, benötigen Sie keine Stanzer. Umwickeln Sie zunächst den Draht dreimal mit schmalen Streifen von dem Gärtnerkreppband, damit er als Blütenstängel nicht zu dünn ist. Dann schneiden Sie aus dem roten Tonpapier 2 exakt gleich große Lanzettenblätter mit einer Länge von 25 mm und einer Breite von 4 mm. Leimen Sie danach den zuvor ummantelten Blumendraht zwischen die beiden Blätter. So entsteht das Gerippe des Schwertes.



Nun müssen Sie die schuppenartigen Blütenblättchen des Blütenstandes vorbereiten. Dazu zeichnen Sie mit einem feinen Bleistift Quadrate in der Größe von 4 x 4 mm auf das Papier (ca. 20 Stück) und schneiden diese aus. Danach werden die einzelnen Quadrate in der Mitte diagonal gefaltet. Die so entstandenen Dreiecke werden innen mit einem winzigen Tröpfchen Tacky Glue benetzt und seitlich von beiden Seiten jeweils gegengleich auf das vorbereitete Schwert geklebt. Arbeiten Sie dabei auf beiden Seiten von oben nach unten. So entsteht das Schuppenmuster der Blütenstände dieser Bromelienart.

Nach dem Trocknen des Leims bringen Sie mit dem gelben Buntstift noch Schattierungen auf. Spitzen Sie dazu den Stift gut an und reiben seitlich über die Schuppen.

Die Blätter der Bromelie werden aus mittelgrünem Tonpapier hergestellt. Dazu benötigen Sie etwa je zur Hälfte 20 bzw. 25 mm lange Lanzettenblätter in Breiten von 3–4 mm bzw. 5–6 mm. Für jede Pflanze sollten Sie insgesamt 8–10 Blätter verwenden. Bevor Sie aber mit dem Zuschneiden der Blätter beginnen, müssen Sie auf das Tonpapier mit dem Aquarellbuntstift unregelmäßig dicken Linien auftragen. Haben Sie keinen entsprechenden Stift zur Hand, können Sie die Streifen auch mit dunkelbrauner Künstler-Acrylfarbe auftragen. Achten Sie aber immer darauf, dass die Linienführung sehr unregelmäßig ist, damit Sie am Ende mit den fertig geschnittenen Blättern ein gutes Ergebnis erzielen. Haben Sie alle Blätter vorbereitet, arrangieren Sie diese um den Blütenstand und fixieren sie mit Tacky Glue.

